

Tourismus und Freizeitwirtschaft - Tirol

Lehre in Tourismus und Freizeitwirtschaft

Berufe, Tätigkeitsprofile und Informationen zur Lehrlingsausbildung

Eine Ausbildung in Betrieben der Tourismus- und Freizeitwirtschaft bietet spannende und abwechslungsreiche Beschäftigungsmöglichkeiten.

Die wichtigsten Arbeitgeber der Branche sind die Gastronomie und Hotellerie, Reiseveranstalter und Reisebüros, Sport- und Freizeitzentren, Fitnessstudios, Kinos, aber auch Kultureinrichtungen.

- Was erwartet mich in der Welt des Tourismus und der Freizeitwirtschaft?
- Welche Lehrberufe gibt es in Betrieben der Tourismus- und Freizeitwirtschaft?
- Was verdiene ich in der Lehre?
- Wo finde ich eine Lehrstelle?
- Wo steht Österreichs Tourismusbildung international?
- Was kann ich nach der Lehre durch Fortbildung noch erreichen?

Was erwartet mich in der Welt des Tourismus und der Freizeitwirtschaft?



Flexible Arbeitszeiten

Ausschlafen, shoppen, skaten, chillen, während andere arbeiten. Durch flexibel geregelte Arbeitszeiten hast Du auch unter der Woche Zeit für Dinge, die Dir persönlich wichtig sind.



Die Welt sehen

Die Tourismusausbildung in Österreich genießt weltweit einen ausgezeichneten Ruf. Dieser ermöglicht Dir Arbeit auf der ganzen Welt, von Hawaii über New York bis Sydney. In der Welt des Tourismus sind Dir keine Grenzen gesetzt.



Hohe Arbeitsplatzsicherheit

Ein Tourismusberuf bietet vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten im In- und Ausland. Menschen mit guter Ausbildung sind gefragt und beliebt. Tourismusbetriebe sind fest in der Region verankert und wandern nicht ins Ausland ab.



Kontakt mit Menschen

Im Tourismus kann man anderen Freude bereiten, man bekommt direktes Lob für seine Arbeit. Anstatt der Beschäftigung mit Computern und Maschinen arbeitet man mit Menschen. Man lernt ständig neue Leute und viele verschiedene Kulturen kennen.



Jobs in der Region

Die hochwertige Ausbildung in Österreich und die hohe Nachfrage nach Arbeitskräften sichern den Job in der Region. Man kann den Sprung ins Ausland wagen, aber auch in der Region ist ein G'ritt um Dich.



Zusatzverdienst

Zusätzlich zu Deinem Lehrlingsgehalt erhältst Du von den Gästen als Anerkennung Trinkgeld. Wenn Dir der Umgang mit Menschen Freude bereitet und Dir die Zufriedenheit der Gäste wichtig ist, kannst Du durch Dein Trinkgeld weite Sprünge machen.



Weltkarriere

Die Lehre im Tourismus legt den Grundstein für Deine große Karriere als Koch/Köchin oder Restaurantfachmann/-frau. Alle berühmten Köche haben mit einer Lehre begonnen. Du kannst aber auch Executive Director oder Human Resource Manager einer internationalen Hotelkette oder Chef/Chefin Deines eigenen Restaurants werden.



Spezialist

Nutze die vielfältigen Spezialisierungsmöglichkeiten - ob als Barkeeper, Sommelier oder Barista. Du kannst der/die Beste Deines Fachs werden.

Welche Lehrberufe gibt es in Betrieben der Tourismus- und Freizeitwirtschaft?

Die Palette an Lehrberufen und Tätigkeiten ist vielfältig. Im Tourismus gibt es zehn Lehrberufe. Jeder Ausbildungsberuf hat ein spezifisches Berufsbild und Anforderungsprofil. Hier erfährst Du alles über die einzelnen Lehrberufe, das damit verbundene Tätigkeitsprofil und die Ausbildungsdauer.



Hotel- und Restaurantfachmann/frau

Du hast den Überblick und liebst die Abwechslung? Du willst sein, wo was los ist und der perfekte Gastgeber sein? Dann bist Du hier richtig.

Gute Unterbringung und gutes Essen, das ist, was den Aufenthalt im Hotel zum besonderen Erlebnis macht. Mit der Doppellehre kannst Du dieses Paket schnüren, weil Du beide Bereiche beherrscht. Du beräts die Gäste, erfüllst ihre Wünsche im Restaurant und an der Rezeption und wirst damit zum beliebtesten Mitarbeiter für die Gäste und unverzichtbar für den Chef/die Chefin.

In der 4-jährigen Lehrzeit lernst du zwei Berufe, nämlich Hotelkaufmann/-frau und Restaurantfachmann/-frau. Beide Ausbildungen schließt du mit einer einzigen Lehrabschlussprüfung ab. So wirst du zur Schlüsselkraft für Hotels auf der ganzen Welt. In der Lehre lernst du servieren im Restaurant und Reservieren an der Rezeption. Du merkst, worauf es Gästen ankommt und kannst das Angebot des Hotels dementsprechend gestalten – wie ein Chef/eine Chefin.



Restaurantfachmann/-frau

Du bist jetzt schon der beste Gastgeber deiner Clique und Deine Feten sind immer angesagt? So ein Talent ist jetzt besonders gefragt. Womöglich hast Du das Zeug zum Restaurantfachmann oder zur Restaurantfachfrau.

In diesem Job übernimmst Du in einem Hotel- oder Gastronomiebetrieb die Rolle des Gastgebers und so bist auch Du maßgeblich am Erfolg des Unternehmens beteiligt. Aufgaben wie das Beraten und Betreuen der Gäste, Bestellungen aufnehmen, Tische richten, servieren und kassieren kannst Du aus dem Effeff. Du bist auch Mitglied eines ganzen Teams, bestehend aus KöchInnen, Küchenhilfskräften und Buffetpersonal.



Gastronomiefachmann/-frau

Du bist ein Multitalent und kannst überall mit anpacken? Und eintönige Arbeit langweilen Dich so richtig?

Du wirst es nicht glauben, aber es gibt genau den richtigen Job für Dich. Gastronomiefachmänner und -frauen sind die Checker zwischen Küche und Service.

Kreativ sein und organisieren als Koch plus Kommunikation und direkter Kontakt zu den Menschen im Service. Diese Lehre ist die beste Voraussetzung zum künftigen Chef. Denn wer viele Facetten der Branche kennt und beherrscht, der kann auch ein Team und einen Betrieb erfolgreich leiten.



Systemgastronomiefachkraft

Alles andere, nur nicht langweilig! Du bist ein Multitasking-Talent und Langeweile ist nicht Dein Ding? Mach Dein Talent zum Beruf!

Als Systemgastronomiefachmann/-frau ist Dein Aufgabenbereich vielfältig. Du bereitest Speisen zu, nimmst Bestellungen auf, servierst Speisen und Getränke und darfst auch den Rechnungsbetrag beim Gast kassieren.

Auch die Einhaltung von Hygienestandards und Kontrolle eingegangener Lieferungen gehören zu Deinen Aufgabenbereichen. Deine Kreativität kannst Du bei der Vorbereitung und Durchführung von Werbeaktionen beweisen. Spaß ist Dir garantiert.



Koch/ Köchin

Vom Jausenbrot, das Du selber machst, wollen alle immer einen Biss haben? Und wenn Du mit Freunden zelten bist, darfst Du immer für das Essen sorgen? Mach Dein Hobby zum Beruf. Denn Kreativität und Geschmack kommen immer gut an.

Für den Beruf als Koch/Köchin hast Du womöglich die besten Voraussetzungen. Keine Sorge! Du schälst nicht nur Kartoffeln im Keller. Hier ist Deine ganze Kreativität gefordert. Du füllst die Speisekarte mit Leben. Du zauberst die schönsten Gerichte von der Vorspeise bis zum Dessert. Und Dein organisatorisches sowie kaufmännisches Geschick setzt du erfolgreich beim Arrangieren von Buffets und beim Einkauf der Lebensmittel ein.



Hotel- und Gastgewerbeassistent/-in

Wenn du mit deinen Freunden zu einem Konzert fährst, organisierst du immer die Karten? Und im Urlaub mit deinen Eltern bist du immer am besten informiert?

Das ist eine gute Kombination. Mach doch den Urlaubsort zu deinem Zuhause.

Als Hotel- und Gastgewerbeassistent/-in bist du das Back und Front Office in einer Person. An der Rezeption stehst du an der Front und hast Kontakt zu Menschen, die immer in Urlaubsstimmung sind. Du darfst auch das Service bei Frühstücks- oder Seminarbuffet übernehmen und ihnen Genuss auf-tischen.



Hotelkaufmann/-frau

Du bist fit bei Computer, Smartphone und Tablet? Auch Rechnen, Genauigkeit und Sprachen sind Dein Ding? Wenn du jetzt auch noch Spaß am Austausch mit Menschen hast und gerne organisierst, ist dieser Lehrberuf wohl dein Ding.

Als Hotelkaufmann/-frau bist du einerseits beim Empfang sowie der Beratung und Betreuung von Gästen eingesetzt, andererseits sorgst du gemeinsam mit einem Team im Hintergrund dafür, dass der ganze Hotelbetrieb läuft und die Gäste ihren Aufenthalt in vollen Zügen genießen können. In einem Hotel gibt es allerhand zu organisieren:

Werbung und Marketing sorgen für ein gutes Geschäft, der Einkauf ist zu erledigen, Rechnungen gehören bezahlt und verbucht, Personal ist zu suchen und auszubilden, Abläufe, die mehrere Bereiche betreffen, sind zu koordinieren. Abwechslung bringt die persönliche Betreuung von Gästen an der Rezeption und auch im Online-Vertrieb.

Neben den klassischen Lehrberufen im Tourismus gibt es noch weitere Ausbildungsberufe in Freizeitbetrieben.

- Reisebüroassistent/-in
- Fitnessbetreuer/-in
- Sportadministrator
- Veranstaltungstechniker/-in

Was verdiene ich in der Lehre?

Als Lehrlinge erhältst Du für Deine Tätigkeit ein Lehrlingseinkommen, denn bei einem Lehrverhältnis handelt es sich um ein zeitlich befristetes Arbeitsverhältnis. In den meisten Lehrbetrieben sind Kost und Logis gratis oder vergünstigt. Viele Ausbildungsbetriebe bieten Dir attraktive Zusatzangebote: erkundige Dich danach.

Hier findest Du das Lehrlingseinkommen für die einzelnen Lehrberufe auf einen Blick.

Wo finde ich eine Lehrstelle?



Lehrstellenbörse powered by AMS und WKO.at:

Im e-Job-Room kannst Du ein kostenloses Konto anlegen, auf dem Du Bewerbungen speichern kannst, die von Unternehmen gefunden werden können. Daneben kannst Du die Bewerbungsmailbox oder das Benachrichtigungsservice per SMS / E-Mail nutzen.

Wo steht Österreichs Tourismusausbildung international?

Österreichs Tourismus-Lehrlinge sind Weltspitze: Regelmäßige Erfolge der österreichischen Teilnehmer bei den Internationalen Berufsmeisterschaften "WorldSkills" und "EuroSkills" zeigen, wie hochwertig die Ausbildung in Österreich ist.

Auch beim bislang letzten Wettbewerb – EuroSkills 2021 in Graz – waren die Teilnehmer in den Tourismusberufen wieder erfolgreich. Bei den von 22.-26. September in Graz stattfindenden "EuroSkills" war Österreich mit drei Teilnehmern in Tourismusberufen am Start.

Der Obmann der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft Bundesrat Robert Seeber und der Geschäftsführer Mag. Manfred Katzenschlager besuchten die EuroSkills 2021 in Graz und zeigten sich begeistert von der Präsentation am Berufsinfo-Stand zu den Tourismusberufen von „Job mit Aussicht“ der Qualifizierungsagentur (QUA). Auch das Ergebnis des Wettbewerbes bot Anlass zu Freude.



© GEROLD ROYDA

Von links: Mag. Manfred Katzenschlager (GF BSTF), Alexander Forbers jun. (Trainer Koch), Alexander Lind (Koch), Robert Seeber (Bundessparten-Obmann und Bundesrat)

Die Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft gratuliert den Teilnehmern der Gastgewerblichen Fachverbände zu den tollen Erfolgen bei der Berufs-Europameisterschaft EuroSkills 2021. Alle drei haben mit Spitzenleistungen beeindruckt und damit bewiesen, auf welchem hohem Niveau in der Tourismus-Branche in Österreich täglich gearbeitet wird.



© CHRISTIAN VANIK

Von links: Gerold Royda (Leiter Team Tourismus), Alexander Forbes jun. (Koch-Trainer), Alexander Lind (Koch), Johannes Burchard (Hotel Reception), Peter Wölfl (Trainer Hotel Reception), Johannes Aistleitner (Restaurant Service), Katrin Nussbaumer (Trainerin Restaurant Service), Christian Vanik (Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft)

Alexander Lind hat im Wettbewerbsberuf Koch nur knapp eine Medaille verfehlt, sieht seine Spitzenleistung aber durch eine Medallion for Excellence gewürdigt. Nicht weniger als fünf ehemalige Medallengewinner, die auch zur Feier von der Bundessparte eingeladen waren, gratulierten ihm: Alexander Stockl (Goldmedaille "Cook" bei Worldskills 1997), Michaela Muster (Silbermedaille "Restaurant Service" bei WorldSkills 1999), Sandra Kollegger (Bronzemedaille "Cook" bei Worldskills 2003), Julia Heilig (Medallion for Excellence "Restaurant Service" bei Worldskills 2011) und Thomas Schäffer (Bronzemedaille "Cook" bei Worldskills 2011 und Goldmedaille bei EuroSkills 2012)



© CHRISTIAN VANIK

Von links: Michaela Muster, Sandra Kollegger, Alexander Lind, Alexander Stockl, Gerold Royda (Chef des Team Tourismus), Julia Heilig, Thomas Schäffer

Johannes Aistleitner aus Tirol hat im Wettbewerbsberuf Restaurant Service die Bronzemedaille errungen. Auf den Wettbewerb vorbereitet wurde er von Katrin Nussbaumer, die selbst bei EuroSkills 2010 eine Goldmedaille errungen hat und ihr wertvolles Wissen in der Fachberufsschule für Tourismus Warmbad Villach weitergibt. In einem nächsten Schritt möchte Johannes Aistleitner die Sommelier-Ausbildung machen.



© CHRISTIAN VANIK

Johannes Aistleitner und Katrin Nussbaumer

Der aus Deutschland stammende Johannes Burchard hat seine Ausbildung in seinem Heimatland Deutschland begonnen. Mit seinem Wechsel von einem Vier-Stern Hotel in Deutschland zu einem 5-Stern Hotel in Wien, hat er den ersten Schritt zu einer internationalen Karriere gesetzt.

Die Silbermedaille bei EuroSkills bildete einen beeindruckenden nächsten Schritt und rundete die sehenswerte Erfolgsbilanz der österreichischen Teilnehmer in diesem Wettbewerbsberuf ab.

Unter den Gratulanten vor Ort waren auch seine Vorgänger als Medaillengewinner bei EuroSkills Moritz Kschwendt (Bronze 2014), Daniela Lengauer

(Silber 2016) und WorldsSkills Oliver Lang (Silber 2019). Trainer Peter Wölf, der auch schon mehrere Teilnehmer zu Medaillen geführt hatte, ist Lehrer an der Berufsschule Waldegg.



© CHRISTIAN VANIK

Von links: Moritz Kschwendt, Peter Wölf, Johannes Burchard, Oliver Lang

Der Leiter des Tourismus-Teams und Ausbildungsexperte beider Gastgewerblichen Fachverbände, Gerold Royda, zeigte sich hocherfreut über das erfolgreiche Abschneiden der drei Teilnehmer, würdigte aber auch die gute Betreuung durch das gesamte Team von SkillsAustria vor und während des Wettbewerbes.

Ehemalige Teilnehmer bei Berufsweltmeisterschaften wie Moritz Kschwendt, Michaela Muster und Sandra Kollegger tauschten sich bei dieser Gelegenheit mit den aktuellen Teilnehmern über den Wettbewerb, die Faszination des Berufes, die weitere Karriere nach dem Wettbewerb und wie sie durch den Umstieg in die Selbstständigkeit Beruf und Familie verbinden konnten, aus.

© BUNDESSPARTE TOURISMUS UND FREIZEITWIRTSCHAFT

EuroSkills: Hotel-Champions im Talk mit Moritz Kschwendt (Bronzemedaille EuroSkills 2014) und Johannes Burchard (Silbermedaille 2021)

© BUNDESSPARTE TOURISMUS UND FREIZEITWIRTSCHAFT

EuroSkills: Restaurant-Champions im Talk mit Michaela Muster (Silbermedaille WorldSkills 1999) und Johannes Aistleitner (Bronzemedaille 2021)

© BUNDESSPARTE TOURISMUS UND FREIZEITWIRTSCHAFT

EuroSkills: Koch-Champions im Talk mit Sandra Kollegger (Bronzemedaille WorldSkills 2003) und Alexander Lind (Medaillon of Excellence 2021)

Was kann ich nach der Lehre durch Fortbildung noch erreichen?

Nach der Ausbildung ist vor der Ausbildung. Mit Weiterbildung kommst Du noch weiter voran. Dir stehen unzählige Wege offen, hier ein Überblick über sehr beliebte

› Bildungspfade im Tourismus

› Bildungspfade im Gesundheitsbereich

Stand: 30.11.2021